

Sportfischerverein
Murten

Einladung zur GV
auf Seite 1

SFVM - NACHRICHTEN



TREFF ●

der Sportfischer
Rest. Stadthaus
Fam. M. Capra



Blumen
Bergez

Gärtnerei
Gartencenter
Blumenladen

Gärtnerei Löwenberg
3280 Murten
Tel. 037 71 54 27

HOTEL-RESTAURANT
DES BAINS
MORAT MURTEN

SEETERRASSE
div. FISCHSPEZIALITÄTEN

Fam. Erni
Tel. 71 74 36

Sportfischerverein Murten
Postfach 163
3280 Murten

SFVM-Nachrichten
Nr. 3 1985

E i n l a d u n g

zur Generalversammlung

Samstag, 30. November 1985 um 1700 Uhr
im Restaurant Bahnhof, Murten

- Traktanden
1. Protokoll der a.o. GV vom 22.3.1985
(siehe hier im Bulletin)
 2. Genehmigung der versch. Berichte
 3. Kassabericht
 4. Budget 1986
 5. Jahresbeiträge
 6. Mutationen
 - Austritte
 - Neuaufnahmen
 - Ersatzmann Rechnungsrevisor
 7. Ehrungen
 - Freimitglied
 - Ehrenmitglied
 8. Tätigkeit 1986
 9. Verschiedenes
 10. Preisverteilung

Anschliessend gemütlicher Hock bei einem vom Verein offerierten Zvieri-Teller.

Wir hoffen, recht viele Kollegen an der GV zu begrüßen.

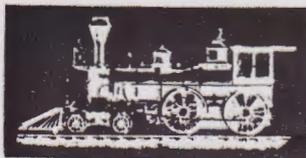
Der Vorstand



LANDW. GENOSSENSCHAFT MURTEN

Zum selbstgefangenen Fisch den feinen
Wein aus unserer Getränkeabteilung.
Hauslieferdienst !

Hotel-Restaurant



Bahnhof

3280 Murten

Gutbürgerliche Küche
(Tellerservice)

Schönes modernes Säli
für kleine Bankette

Zimmer mit Dusche

Fam:

O. und K. Freiburghaus
Tel. 037/71 22 56

Ab 06.00 Uhr offen

RADSPORT
KEEL
BERNSTRASSE 3
MURTEN

**IHR FACH-
GESCHÄFT**
VELO + MOFA



GARAGE CHAMP OLIVIER



F. Schürch Telefon 037 71 41 63 3280 Murten
Offizielle OPEL-Vertretung Reparaturen aller Marken

Jahresbericht Gruppe Egli

Anfangs dieses Jahres wurde ich zum Leiter der Gruppe Egli ernannt. Für mich war das Neuland, da ich vorher in der Gruppe Hecht gewesen bin. Es war vieles anders als die Arbeit mit den Hechten.

Anfangs Mai bot ich alle Gruppenmitglieder zum Tannlisetzen auf. Es kamen fast alle, so dass die Arbeit in kurzer Zeit getan war, nachher ging es ins Hotel Bädli, um uns zu verpflegen.

Nach Aussage von Roger Fasnacht waren die Tannli nach kurzer Zeit voll von Egli-Laich.

Mitte Juni wurden die Tannli aus dem See genommen. Sie waren alle verschlammt. An diesem Abend waren leider sehr wenig anwesend, da war wohl das schlechte Wetter schuld. Ich hoffe auf eine grössere Beteiligung nächstes Jahr.

Im Namen des Sportfischervereins Murten möchte ich Herrn Walter Gaud für die prompte Lieferung der Tannli herzlich danken, auch einen besonderen Dank an das Bauamt Murten, das alle Jahre die sehr verschmutzten Tannli wegräumt.

Ich danke allen, die irgendwie geholfen haben und wünsche allen Fischerkollegen erholsame Winterpause.

Petri Heil
Goetschi Jakob

oppliger ag

heizung
sanitär

3280 Murten 037 71 41 41
Filiale Ins 032 83 28 52



elektrospeicher
wärmepumpen

Möbel Schwarz AG, Murten + Muntelier

ANTIKE Möbel und MODERN

- das führen wir, beraten gern und wissen, wie gestalten, formen
- nach allerneuesten, besten Normen !

Telefon 037 / 71 16 56

Telefon 037 / 71 55 30



Metzgerei-Wursterei

*Georg
Dranthe*

Rathausgasse 11 - Ø 71 28 68

Murten



Uhren Bijouterie
Atelier für antike Uhren

J. L. Allemann

Franz Kirchgasse 6
3280 Murten
Tel 037 71 27 16

Bericht Gruppe Forelle

Am 19. und 26. Oktober fischten wir wieder den Gurwolfbach ab, und unsere Erwartungen wurden bei weitem übertroffen.

Wir fingen 8070 Seeforellensömmerlinge und es werden im Februar noch gut 1500 - 2000 Stück dazukommen, das ergäbe ein sehr schönes Resultat.

Es drängt sich jetzt aber diese Frage auf: Was soll die ganze Aufzucht, hat es überhaupt noch einen Sinn? Zu allem habe ich auch noch den Vorschlag gemacht, den Mühlebach mit für die Aufzucht zu nehmen und nun stellt sich mir diese Frage!

Solange im See die Schwebnetze erlaubt sind, und wir selber so selten einmal eine Forelle fangen und im weiteren die Beteiligung bei den verschiedenen Arbeiten so schlecht ist, so kann sich diese Frage schon stellen. Auch werde ich das Gefühl nicht los, dass wir, die die Arbeit machen, die Dummen sind und von den Herren in Freiburg und Lausanne richtig verschaukelt werden. Ein Beispiel: Das Egli-Problem ist ausreichend bekannt und hier sieht ja wohl jeder, wie man unsere Arbeit einschätzt. Meine Meinung war, 1 cm weniger wird man uns wohl zugestehen nach all diesen von verschiedenen Seiten durchgeführten Versuchen, aber eben nicht! Es heisst sogar, dass, wenn wir jetzt keine Aufzuchtarbeiten weiter machen würden, so wären wir keine Sportfischer, und das ist ja wohl lächerlich.

Trotzdem ist es aber wichtig, dass wir weiter diese Aufzuchtarbeit leisten und darum bemüht sind, diesen prächtigen Fisch im See zu erhalten. Seine natürlichen Vermehrungsmöglichkeiten sind ja bekanntlich

EINEN
RITEX-ANZUG!



RITEX
S.I.G.

Mode
BOSS

Murten Münsingen

BEAT EINRICHTUNGSHAUS
SCHWARZ
MURTEN
Bahnhofstrasse

Hotel zum Weissen Kreuz

Bekannt für
hervorragende Küche

»Drei Seen Rundfahrt«

Norbert Raemy
3212 Gurmels
Tel. 037 74 12 58

A. Perrottet

Bootsbau Sugiez
Tel. 037 / 73 10 22

Reparaturen / Reparatons
Transporte / Transports
Winterlager / Hivernage



stark eingeschränkt und nach meiner Meinung sind die Fische, die im Bach aufwachsen auch besser für das Leben im See geeignet als die Forellen, die in Rundtrögen gestreckt werden. Es wäre natürlich einfacher und es gäbe eine grössere Menge, aber diese Rundtröge müssten auch erst einmal da und in Betrieb sein.

Im weiteren würde ich gerne jemandem die Verantwortung für die Aufzucht am Bach übergeben und hoffe deshalb, dass ich einen Kollegen an der Generalversammlung finden kann, der gewillt ist, diese Arbeit zu übernehmen. Bedingung hierfür wäre natürlich, dass wir weiter diese Aufzucht leisten möchten!

Es wäre eigentlich schade, diese Tage des gemeinsamen Abfischens zu verlieren. Auch der Abend im Alterszentrum ginge verloren, und wir Seefischer haben ja leider nicht sehr viel Gemeinsames, was bindet. Und das ist wohl bei uns im Verein das grösste Problem.

Ich kann meistens immer vorher sagen, wer kommt, wer dabei ist, und wer hilft. Es sind immer die selben Gesichter und für mich auch die richtigen Sportfischer. Einen "Neuen" haben wir darunter, den Francisco, und ich möchte ihm hier für seine tatkräftige Mitarbeit danken. Selbstverständlich auch all meinen anderen Kameraden, die immer dabei sind. Im Grunde genommen, haben wir in unserer Gruppe genug Leute für diese Arbeiten, wenn aber einmal jemand krank oder abwesend ist, so sind wir aufgeschmissen wie deses Jahr beim ersten Abfischen. Am Nachmittag waren wir noch 7 und davon gingen 2 weg für das Aussetzen im See. Ich kam mir vor wie bei den 10 kleinen Negerlein. Willy und Bernhard trugen den ganzen Tag das Gerät alleine und ich



Murten Tel. 71 28 28

Vorhänge
Teppiche
Polstermöbel + Betten
Sonnenstoren

**Dein Fischer-Kollege macht auch
Bootsblachen**

Hotel Restaurant Bel-Air 1781 Praz

Saal für Hochzeits-
und Gesellschaftsanlässe
Fisch-Spezialitäten
Grosser Garten am Seeufer
Privater Badestrand
Grosser Parkplatz
Privater Steg und Schiffsstation

Familie Chervet, propr.
1781 Praz-Vully
Tel. 037 73 14 14



**Ihr Spezialgeschäft für alle
Raucher - + Papeterieartikel**

H. Wildanger

Toto - Lotto Ablage



Schweizerische Mobiliar
Versicherungsgesellschaft

...macht Menschen sicher

Feuer-, Diebstahl-, Wasser- und Glasversicherungen
Motorfahrzeug- und Haftpflichtversicherungen
Unfall- und Krankenversicherungen

8

Generalagentur Murten Paul Scherzinger
Bahnhofstrasse 10/Neue Post
Telefon 71 13 74

bewunderte ihre Ausdauer. Ich hatte die leichtere Arbeit, brauchte aber auch dafür den ganzen Sonntag, um mich wieder zu erholen. Es ist halt schon eine sehr ungewohnte Arbeit, aber lustig war es trotzdem. Schön wäre es schon, wenn man nicht jedes Jahr im Bericht wieder jammern müsste. Aber ob wir einmal soweit kommen werden, das ist wohl eine andere Frage. Es müsste schon manch einer seine Einstellung zum Fischen ändern und nicht das Gefühl haben, dass wir mit dem Beitrag genug für den Verein getan haben und dann einfach fordern können, was wir möchten. Und das sind meistens: "Ein paar schöne Fische im Kasten"!

Jürgen



BEITRITTSERKLÄRUNG

Der/die Unterzeichnete erklärt hiermit seinen Beitritt als *Aktiv-/Passiv-/Gönner-Mitglied in den Sportfischerverein Murten, Postfach 163, 3280 Murten

Name: _____

Vorname: _____

Ort: _____

Strasse: _____

Tel.: _____

*Nichtzutreffendes bitte streichen

Vereinigung Deutschfreiburger Sportfischer

Unter diesem Namen besteht eine lose Vereinigung der sieben Deutschfreiburger Sportfischervereine:

- Fischer- und Naturfreunde Bad Bonn
- Sportfischerverein unterer Sensebezirk
- Sportfischerverein Vully
- Deutschfreiburgischer Fischerverein Düdingen
- Fischerverein Plaffeien-Schwarzsee
- Fischerverein Forelle Gurmels
- Sportfischerverein Murten

Sie treffen sich jährlich zweimal, um gemeinsame Anliegen zu besprechen, Anträge zuhanden des Kantonalverbandes zu formulieren und Erfahrungen auszutauschen. Dazu organisiert abwechslungsweise ein Verein die Deutschfreiburger Meisterschaft im Fischen. Obmann der Vereinigung ist Hans Tschopp, Düdingen.

Die Deutschfreiburger Meisterschaft 1985 wurde am 24. August bei schönstem Wetter am Schiffenensee ausgetragen. Gefischt wurde mit normaler Rute, fixiertem Zapfen und natürlichem Köder, ohne Köderfischchen.

Auch wir Murtnen Fischer nahmen mit Bernard Aegerter, Willy Aegerter, Jakob Götschi, Gerhard Hans, Kurt Lüthy und Heinz Jost daran teil. Oskar Ott, eines unser treuesten Mitglieder musste kurzfristig absagen.

Wir traten frohen Mutes an mit dem Ziel, unsern 7. Rang von 1984 zu verteidigen. Und unsere Delegation hat dieses Ziel auch mit Bravour erreicht.

Wir Murtnen hatten zusammen immerhin 48 Fische gefangen, die andern etwas mehr ...

Diese Meisterschaften sind jedesmal anders, einmal am See, dann an einem Fluss oder wieder am Kanal aber jedesmal ein frohes Erlebnis. Wer macht 1986 mit, am 23. August am Schwarzsee?

Besuch in der Fischzuchtanlage Murten

Die Kollegen aus der Deutschfreiburger Vereinigung besuchten zur Laichzeit der Hechte auch unsere Fischzucht, vor allem interessierte sie "ihre" kleinen Hechtlein aus dem Schiffenensee, die seit zwei Jahren ebenfalls bei uns aufgezogen werden. Die Freiburger Nachrichten brachten darüber eine ganzseitige Reportage von Hans Tschopp. Sie liegt diesen SFVM-Nachrichten bei und entält vor allem für die jüngere Generation viel Wissenswertes.

Zusammenkunft in Murten

Am 23. September trafen sich die Delegierten der Deutschfreiburger Vereinigung bei uns in Murten. Zur Sprache kamen die Anträge der kant. DV. Unter anderem: Schonzeit der Hechte im Schiffenensee, bessere Darstellung der Fischereivorschriften, Schonmasse für Forelle und Aesche in den Flüssen, die Erhöhung der Wiederbevölkerungsgebühr (für Fischer ohne Verein in kant. Gewässern) von bisher Fr. 10.-- auf Fr. 30.-- oder fr. 20.--. Zur Sprache kam natürlich auch unsere Eglimass von 19 cm. Dazu konnten wir den Film vom DF-Wettfischen 1985 sehen und sassen noch eine Weile bei Friture und Anglerlatein im Bädli.



Zu den Bildern

- ① Der Pra-Pury-Weiher in Murten, der zurzeit mit Jungbrut besetzt ist.
- ② Am Beckenrand und am Ausflusstief hängende Hechtlarven.
- ③ Hechtlarven, mit ihren Klebedrüsen an Wasserpflanzen hängend (10mal vergrößert).
- ④ Die Hechteier werden in den Zugerläsern ausgebrütet.

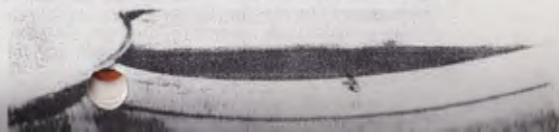
Bei einer Wassertemperatur von etwa 12° dauert dieser Vorgang rund acht Tage. Nachdem der Dottersack aufgebraucht ist, verschwindet auch die Klebedrüse, und unser Hechtlein kommt an die Wasseroberfläche, um die Schwimmblase mit Luft zu füllen. Nun schwimmt es waagrecht im Wasser und beginnt langsam, durch den Mund Nahrung aufzunehmen. Jetzt werden die Hechtbrütlinge in den See oder in die Aufzuchtweiher ausgesetzt, wo sie sich sofort mit Plankton ernähren. Eine weitere Möglichkeit ist das Rundbecken. Hier werden die Brütlinge mit Plankton, das mit speziellen feinen Schleppnetzen aus dem See gefischt wird, während ein paar Wochen ernährt. In diesem Anfangsstadium ist der Kopf des Brütlings immer noch stumpf und der Körper weist immer noch den Flossensaum auf. Aber schon nach ein paar Tagen intensiver Fütterung beginnt die Streckung der Schnauze, der Flossensaum differenziert sich allmählich in Rücken-, Schwanz- und Afterflosse und unser Fischlein gleicht immer mehr einem Hecht. In der Zwischenzeit ist er auf eine Länge von 1,5 bis 2 cm angewachsen. Er ist sehr gierig; es kommt nicht selten vor, dass er seine eigenen Artgenossen angreift und zu verschlingen versucht (Kannibalismus). Ab einer Länge von 4 bis 5 cm beginnt er, sich vorwiegend mit Fischbrut anderer

Besuch in der Fischzuchtanlage Murten

Anfangs des 20. Jahrhunderts schlossen sich weitsichtige Berufs- und Sportfischer zu einer Fischzuchtgenos-

Fr. 12 500. Die andere Hälfte der Kosten wurden wiederum von den Vereinen Murten und Avenches. Der Murtenverein AVZG sich

ergaben. Diese wurden vom Düdinger Verein übernommen und im Schiffenensee ausgesetzt. Das Jahr 1984 war



denen ausschliesslich Hechte gezogen.

Seit drei Jahren werden in der Zuchtanlage Murten auch Hechteier aus dem Schiffensee ausgebrütet und vorgezogen. Die Verantwortlichen des Deutschfreiburgischen Fischer-Vereins Düringen suchten die Mithilfe der Sportfischer von Murten und eines Berufsfischers, der im Schiffensee die nötigen Laichhechte für die Aufzucht fängt. Dieses Unternehmen wird mit Bewilligung des Kantonalen Fischerei-Departementes durchgeführt und hat bis heute gute Resultate gezeitigt.

Die Resultate der letzten zwei Jahre

1983 wurden total 37,5 Liter Hechteier in der Anlage Murten gebrütet. Dies ergab 164 500 Brütlinge, die in den Rundbecken noch etwa zwei bis drei Wochen mit Plankton gefüttert (vorgezogen) und dann direkt in den Murtensee ausgesetzt wurden. 25 000 Brütlinge kamen direkt in den See, 29 000 Brütlinge wurden im Pra-Pury-Weiher ausgesetzt, wo sie nach rund acht Wochen eine Länge von 10 bis 14 cm erreichten. Total wurden 1983 aus diesen oben genannten 37,5 Liter Hechteier, also 218 500 Brütlinge, gezogen. Dazu kommen etwa drei Liter Eier von den Hechten aus dem Schiffensee, welche im Endergebnis rund 25 000 im Rundbecken vorgezogene Hechtlinge



1980 wurde der Sport-Fischer-Verein Murten wieder aktiv und beschloss, erneut bei der Aufzucht von Hechten mitzuarbeiten. Die Berufsfischer merkten, dass das ganze Vorhaben auch ihnen zugute kommen würde und beteiligten sich wieder am Bemühen für die Lieferung der Hechteier besorgt zu sein. 1983 begann man in Chandossel auf dem Gelände der Lehmgrube, welche der Ziegelei Düringen gehört, einen neuen Weiher für das Vorstrecken der Hechtbrütlinge zu erstellen. Die Kosten bewegten sich in der Höhe von Fr. 5500.-. Sie wurden vom Sport-Fischer-Verein Murten und vom Fischer-Verein «La Crefflotiere», Avenches, übernommen, die sich diesem Unternehmen anschloss.

1984 wurde dieser Weiher erstmals in Betrieb genommen. Im gleichen Jahr wurde der Kanton um die Beteiligung am Bau eines zweiten grösseren Aufzuchtweihers auf dem gleichen Gelände in Chandossel angegangen. Der Kanton zeigte Interesse und beteiligte sich mit der Hälfte, das heisst mit

denen ausschliesslich Hechte gezogen.

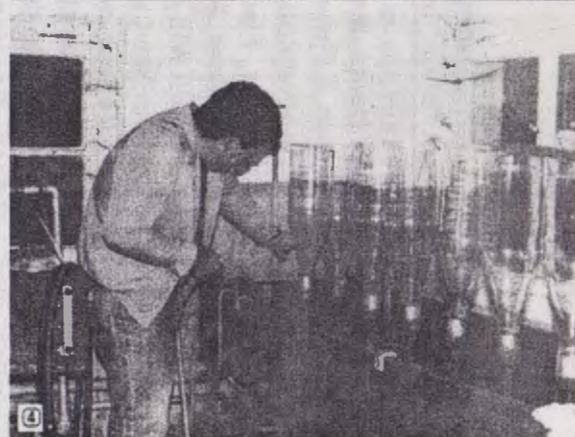
Seit drei Jahren werden in der Zuchtanlage Murten auch Hechteier aus dem Schiffensee ausgebrütet und vorgezogen. Die Verantwortlichen des Deutschfreiburgischen Fischer-Vereins Düringen suchten die Mithilfe der Sportfischer von Murten und eines Berufsfischers, der im Schiffensee die nötigen Laichhechte für die Aufzucht fängt. Dieses Unternehmen wird mit Bewilligung des Kantonalen Fischerei-Departementes durchgeführt und hat bis heute gute Resultate gezeitigt.

28 000 Brütlinge wurden im Pra-Pury-Weiher und 15 000 erstmals im neuerstellten Weiher von Chandossel ausgesetzt. 40 000 Brütlinge kamen direkt in den Murtensee. Düringen hatte mit rund 25 000 vorgezogenen Hechten wiederum den gleichen Erfolg wie im Vorjahr zu verzeichnen. Total wurden 1984 in der Anlage rund 400 000 Brütlinge gezogen.

Die Resultate von 1985 kennt man noch nicht genau, von den Berufsfischern wurden rund 45 Liter Hechteier geliefert. Die Resultate bleiben aber unter den Erwartungen, weil in diesem Jahr viele Eier schon im Glas abstarben. Das gleiche kann man übrigens auch in den Zuchtanstalten in Neuburg und Biel feststellen. Trotzdem wird wiederum eine ansehnliche Anzahl Hechte im Murtensee ausgesetzt werden können. Dieses Jahr wurde der zweite grössere Weiher in Chandossel in Betrieb genommen und mit rund 60 000 Brütlingen bevölkert. Das Resultat für den Schiffensee wird sich aller Voraussicht nach im gleichen Rahmen wie die ersten zwei Jahre bewegen. Das heisst, es werden zwischen 25 000 und 30 000 vorgezogene Hechte im Schiffensee ausgesetzt werden können.

Vom Ei zum Hecht

Die vom laichreifen Hechtweibchen im Becken von Hand gestreiften Eier werden mit Milch (Samen) des Männchens übergossen und so befruchtet. Die Eier werden dann in die sogenannten Zugerläser zum Ausbrüten gebracht. In diesen Gläsern werden durch beständige Zirkulation von Wasser die Eier laufend in Bewegung gehalten, damit sie nicht zusammenkleben. Zum Schlüpfen des Brütlings braucht es zwischen 120 und 150 Tagesgrade, das heisst, wenn das Wasser, das die Eier im Glas umgibt, z.B. 10° Celsius aufweist, dauert der Brutvorgang 10-15 Tage. Der frisch geschlüpfte Brütling (Larve) weist eine Länge von 6 bis 9 mm auf und hat auf der Bauchseite einen grossen ovalen Dottersack. Den Körper umgibt ein breiter, glasheller embryonaler Flossensaum. Der Kopf hat noch keine Mundöffnung, auch keine Kiemenpalte; er ist über den Dottersack gekrümmt. Während den ersten Stun-



den nach dem Schlüpfen liegen die Hechtlarven ruhig auf den feinen Sieben, die extra in den Becken für sie bereit liegen. Hier werden die toten Larven sorgfältig ausgelesen. Die lebensfähigen schwimmen schon bald davon und hängen sich mit Hilfe einer Klebedrüse, die sich am Kopf befindet, am Rande des Beckens oder am Ausfluss des Zuchtbeckens. In dieser senkrechten Ruhestellung verbringen die Hechtlein die ersten Tage. Während dieser Ruhezeit streckt sich ihr kleiner Körper, durch die Stoffe aus dem Dottersack ernährt, in die Länge. Mund- und Kiemenöffnung brechen durch. Je nach der Temperatur des Wassers im Aufzuchtbecken dauert diese Ruheperiode länger oder kürzer.

Fischarten zu ernähren. Die Wachstumsgeschwindigkeit ist je nach den Umweltbedingungen sehr unterschiedlich. Im allgemeinen sind die jungen Hechte jedoch sehr schnellwüchsig. Schon am Ende des ersten Sommers erreichen sie eine Länge von 15 bis 20 cm oder mehr. Die Männchen werden meistens am Ende des zweiten Lebensjahres geschlechtlich, die Weibchen in der Regel erst zwei Jahre später. Nun kann der ganze Fortpflanzungsvorgang entweder auf natürlicher Art in den Seen oder nach der vom Fischzüchter praktizierten Art durch manuelles Abstreifen und Befruchten der Eier in der Zuchtanstalt wieder von vorne beginnen.

Text und Fotos: H. T.

PROTOKOLL der ausserordentlichen Generalversammlung
vom 22.3.85 um 20.00 Uhr im Restaurant "Bädli" in Murten

Um Punkt 20.00 Uhr eröffnet Präsident Heinz Jost die Versammlung und begrüsst die Anwesenden 3 Ehren-, 1 Frei- und 23 Aktivmitglieder, davon 6 Vorstandsmitglieder. Entschuldigt haben sich die HH. Etter Werner, Fischereiaufseher, Fasnacht Roger, Berufsfischer, Mäder Fritz, Freimitglied, sowie die Aktivmitglieder Hämmerli Willy, Henninger Jürg, Moduli Robert und Vorstandsmitglied Götschi Jakob. Präsident Heinz Jost stellte fest, dass gegen die Einberufung der ausserordentlichen Generalversammlung sowie der aufgestellten Traktandenliste keine Einwände gemacht worden sind, sodass die Versammlung beschlussfähig ist. Als Stimmenzähler wird Gerard Hans bestimmt. Vorab teilt der Präsident noch mit, wie sich der am 24.11.1984 neu gewählte Vorstand inzwischen konstituiert hat.

Traktanden

1. Protokoll
2. Budget 1985
3. Mitgliederbeiträge 1985
4. Erweiterung Chandossel-Weiher
 - a) Ausbau
 - b Verpflichtungen
 - c) Finanzielles
5. Tätigkeit 1985
6. Bulletin SFVM-Nachrichten
7. Verschiedenes

1. Protokoll

Das von Kurt Fürst erstellte Protokoll über die ordentliche Generalversammlung vom 24. 11. 84 im Schulhaus Murten wird verlesen und ohne Bemerkung genehmigt.

2. Budget 1985

Das vom Vorstand unterbreitete Budget pro 1985 wird von Heinz Marthaler, Kassier vorgestellt. Bei Einnahmen von Fr. 5'500.- ergibt sich ein Ertragsüberschuss von Fr. 350.-.

Einstimmig wird das aufgestellte Budget 1985 genehmigt.

3. Mitgliederbeiträge

Die bisherigen Beiträge
für Ehren- und Freimitglieder + Vorstand beitragsfrei
für Aktivmitglieder Fr. 30.--
für AHV Fr. 15.--
für Passiv- und Gönnermitglieder mind. Fr. 5.--
werden auf Vorschlag des Vorstandes einstimmig
beibehalten.

4. Erweiterung Chandossel-Weiher

Der projektierte Ausbau des Weihers Chandossel wird von Karl Graf jun. präsentiert. Heinz Jost, Präsident, orientiert über die einzugehenden Verpflichtungen gegenüber Kanton und Ziegelei Düdingen sowie über das Problem der Bewilligungen. Heinz Marthaler, Kassier, erläutert die finanzielle Seite des Problems. Laut einer Offerte der Firma Commune in Avenches sind mit Kosten von rund Fr. 23'000.- im Total zu rechnen. Davon würde der Kanton mindestens

Joggi
SPORT
Murten
Morat ☎ 037 7144 24

SÖMMER
UND
WINTER

Joggi
SPORT
Murten
Morat ☎ 037 7144 24

Inh. R. Reinhard

Inh. R. Reinhard

Das führende Fachgeschäft im Murten



COIFFURE EVE

MORAT

Marianne Morandi

Tel. 037 / 71 56 23

METZGEREI
U. BLATTER
3280 MURTEN
Tel. 037 / 7111 32

Immer 1 A Qualität

Grosse Auswahl und hausgemachte Wurstspezialitäten

Das gute Brot und
die guten Backwaren
aus der Bäckerei

R. Bichsel-Berger
MURTEN

Fr. 12'000.- übernehmen, sodass ein Betrag von höchstens Fr. 11'000.- offen bleiben würde. Der Sportfischerverein Avenches hat sich bereit erklärt, mit uns zusammenzuarbeiten und die Hälfte der verbleibenden Kosten zu übernehmen, sodass für unseren Verein noch ca. Fr. 5'500.- verbleiben würden. Dieser Betrag kann aus den Einnahmen aus dem „Friture-Essen Plage d'Avenches“ gedeckt werden.

Mit dem Fischerverein Avenches soll eine Vereinbarung getroffen werden betreffend Zusammenarbeit (Verantwortung, Finanzen, Bewirtschaftung, Pflege, usw.) Bei der anschliessenden Diskussion wurden unter anderem die folgenden Fragen aus der Versammlung vorgebracht:

- Der Weiher kann nicht länger Richtung Weiher 1 erstellt werden, da die Ziegelei Düdingen vorläufig diese Parzelle noch nicht freigeben will und als Deponie-Ausweichmöglichkeit behalten möchte.

- Der von der Ziegelei Düdingen verlangte Pachtzins von Fr. 500.- jährlich sollte durch den Kanton übernommen werden, da wir schon die Bewirtschaftung kostenlos übernehmen. Ansonst sollte vorgesehen werden, die Fische dem Kanton zu verkaufen und den Erlös für eine zukünftige Erweiterung des Weihers in einen Fonds zu legen.

- Auf Wunsch des Vereins Avenches wurde definitiv nur eine Offerte eingeholt. Zu Vergleichszwecken und auch gegenüber dem Kanton sollte jedoch noch eine zweite Offerte vorliegen.

In den folgenden Abstimmungen wird ohne Gegenstimmen beschlossen:

- Der Vorstand wird beauftragt eine zweite Offerte einzuholen und alsdann über die Vergebung in eigener Kompetenz zu entscheiden.



touring garage

John Schopfer

Tél. 037 / 71 29 14
71 21 21

Agences officielles
Offizielle Vertretungen



JAGUAR

Elévaleurs
Hubstapler
OM

Station d'essence ouverte:

5 h 30 - 24 h 00

Tankstelle geöffnet:



Das ideale Haus für:

- Hochzeiten
- Familienfeste
- Jubiläumsfeiern
- Betriebsausflüge
- Vereinsreisen
- Konferenzen
- Seminare
- Tagungen usw.

Familie B. Ehram-Nyffenegger
Telefon 037 71 41 36

mtf **RADIO-TV-FOTO** INS MURTEN

VERKAUF - REPARATUREN - ANTENNENBAU
METZLER + FREIBURGHaus
 MURTEN: 037 71 55 75
 Hauptgasse 53

**DAS FACHGESCHÄFT
 BIM BÄRNTOR**



- Das vorgelegte Projekt des Ausbaues des Weihers Chandossel wird ohne Aenderung genehmigt.
- Der Vorstand wird ermächtigt, mit dem Sportfischerverein Avenches eine Vereinbarung betreffend alle Probleme im Zusammenhang mit dem Chandossel-Weiher zu treffen.
- Die gegenüber der Ziegelei Düdingen und dem Kanton einzugehenden Verpflichtungen zu unterschreiben.
- Die benötigten finanziellen Mittel aus dem Vereinsvermögen zu beziehen.

5. Tätigkeit 1985

Das vom Vorstand aufgestellte Tätigkeitsprogramm wird einstimmig angenommen. Es sieht vor:

- Concoursfischen (28.4./2.6./30.6./28.7. | 25.8. | 29.8.85)
- Weissfischwettbewerb (21.4.85)
- Jungfischkurs (3x ab Mittwoch 10.4.85)
- Besuch der Fischzucht St-Sulpice (30.3.85)
- Jass- und Kegelabend (Kreuzstübli - 12.4.85)
- Mithilfe "Friture-Essen Plage d'Avenches" (19. | 20.7.85)
- Brachselfischen (Pfungstmontag 1985)

Ohne Bemerkungen nimmt die Versammlung Kenntnis vom neuen "Concours-Reglement", das von Präsident Heinz Jost vorgestellt wird.

6. Bulletin-SFVM-Nachrichten

Aus verschiedenen Gründen konnte 1984 das Vereins-Bulletin nicht regelmässig erscheinen. Heinz Jost, Präsident, stellt die Frage, ob das Bulletin weiterhin als Vereinsorgan beibehalten werden soll, oder ob wir in einem bescheideneren Rahmen über das Bulletin "Le pêcheur fribourgeois" unsere Mitglieder



PEUGEOT

GARAGE

maritzafeld ag

**F.TELLENBACH
MURTEN**

037 71 12 58



TALBOT

Vom
einfarbigen
Briefbogen
bis zum
anspruchsvollen
Vierfarbendruck

empfiehlt sich

OFFSETDRUCKEREI MURTEN

U. KUNZ

**3280 Murten
Tel. 037 71 53 80**

orientieren wollen. Das Vereins-Bulletin kann nur weiterhin bestehen, wenn Mitglieder ihre Mitarbeit für die Ablieferung von Beiträgen sowie bei der Herstellung zusagen.

Nach reichlicher Diskussion kann festgestellt werden, dass der Wunsch vorhanden ist, das Bulletin weiterzuführen, nur schon deshalb, um unsere Passivmitglieder und Gönner, die das kant. Bulletin nicht erhalten, zu orientieren.

Karl Graf sen. sowie Armin Burla stellen sich zur Verfügung um zusammen mit Heinz Jost, Präsident, die nächsten Ausgaben herauszugeben.

7. Verschiedenes

Ernst Reinhard fragt an, ob der Vorstand bei der Gemeinde betreffend Erhöhung der Hafengebühren intervenieren könnte. Es folgte eine heftige Diskussion. Hansruedi Dürig, Mitglied des Generalrates von Murten, erklärte sich bereit, diesbezüglich im Generalrat zu intervenieren.

Auf Antrag von Urs Kunz wird beschlossen, am See Tafeln mit der Bezeichnung der Fischarten und Angabe des Mindestmasses aufzustellen. Desgleichen sollte bei der "Surfanlage" eine Tafel mit Hinweisen betreffend Vorschriften (Ballon/Distanzen, usw) aufgestellt werden. Der Vorstand wurde ermächtigt, das Nötige diesbezüglich zu unternehmen.

K. Graf sen. erkundigt sich über die Beziehungen unseres Vereins zum Sportfischerverein "Vully". Präsident Heinz Jost wird versuchen, in Zukunft, mit diesem Verein Kontakt aufzunehmen, verspricht sich aber nicht eine so erspriessliche Zusammenarbeit wie mit dem Sportfischerverein von Avenches.



Boote + Motoren Telefon 037 71 5237

- vom Youyou-Beiboot bis zur Motoryacht
- man kauft, wo repariert wird
- vom Optimist bis zur Segelyacht
- 9 t Pneu Kran
- eigene Werkstätte mit grossem Ersatzteillager
- Marine-Shop

Ihr
**Fischereiartikel-
Geschäft**

für den Sportfischer

Rolf Schueber

Rathausgasse 30, Murten

Auto-Camion-Car-Motorboot



Fahrschule

Haenni

Tel 037 71 55 11
Muntelier Mo 11

Hansruedi Dürig erkundigt sich über die Herabsetzung der Fangmasse für Egli. Präsident Heinz Jost gibt Auskunft. Wir sind schon beim Kanton vorstellig geworden. Im Sommer sollen im Murtensee Massüberprüfungen durchgeführt werden. Der Kanton ist bereit, diesbezüglich im Monat August 1985 mit uns zu diskutieren.

Arthur Liechti erkundigt sich über das "Laichfischen 1985". Karl Graf jun. gibt Auskunft über die vorgesehenen Massnahmen.

Präsident Heinz Jost gibt bekannt, dass ein junger Berufsfischer, Herr Schär aus Lentigny, neu seine Tätigkeit auf dem Murtensee ausübt. Der Vorstand wird versuchen, mit ihm Kontakt aufzunehmen und für eine gute Zusammenarbeit zu sorgen.

Um 21.50 Uhr kann Präsident Heinz Jost die ausserordentliche Generalversammlung als beendet erklären.

Der Protokollführer: Bernard Verdon

Ostermundigen, den 4. 4. 1985



GEBACKENE WEISSFISCHROLLEN "TESSINER ART"

4 Personen: 500g Weissfischfilet, 2 Weggli, 1 Ei
1 Eigelb, 50g Rahm, 10g Butter, 50g Zwiebeln,
10g Petersilie, 10g Schnittlauch, etwas Salbei,
2 Knoblauchzehen, 100g Champignons, 100g Tomaten-
würfel, 50 g Coppa.

Pfannkuchenteig: 50g Mehl, 1 Ei, 1 dl Milch, 50g
Rahm, etwas Oel und Salz.

Die Weggli in kleine Würfel schneiden; den Rahm und die Eier dazugeben, sowie die mit Butter angeschwitzten Kräuter und Zwiebeln. Darauf lassen wir diese gut auskühlen und geben die Fischfilets dazu und lassen es dann zweimal durch den Fleischwolf. Diese Masse schmecken wir nun mit Salz, Pfeffer, Zitrone und etwas Worcestershiresauce ab und geben darunter noch die Tomatenwürfel und die Champignons.

Jetzt backen wir 8 dünne Pfannkuchen, lassen sie auskühlen und legen sie mit Coppa aus, geben darauf die Fischmasse, rollen sie ein und passieren das Ganze. Diese Rollen werden dann im Oel ausgebacken.

Dazu servieren wir eine Tomatensauce oder Mayonnaise.

En Guete



DIE BANKEN VON MURTEN

SCHWEIZERISCHE
BANK
GESELLSCHAFT
UNION
DE BANQUES
SUISSES

SCHWEIZERISCHE
VOLKSBANK
BANQUE POPULAIRE
SUISSE



ERSPARNISKASSE
DER STADT MURTEN
CAISSE D'EPARGNE
DE LA VILLE DE MORAT



SCHWEIZERISCHER
BANKVEREIN
SOCIÉTÉ DE BANQUE
SUISSE



FREIBURGER
STAATSBANK
BANQUE
DE L'ETAT
DE FRIBOURG



LES BANQUES DE MORAT

PP



3280 Murten

Coop-genau richtig!
C'est Coop que je préfère!



Coop 

Biel - Bienne - Seeland